

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Frankfurt (Oder) für

die Bearbeitung von Vorschlägen im Rahmen des Bürgerbudgets der Stadt Frankfurt (Oder) und Gewährung der Projektförderung

gemäß Artikel 12 bis 22 und 34 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die vorliegende Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten gibt Auskunft über die informationspflichtigen Angaben, die für alle Verarbeitungstätigkeiten im Rahmen der Bearbeitung der Vorschläge zum Bürgerbudget der Stadt Frankfurt (Oder), deren Prüfung, Gewährung der Fördermittel und Veröffentlichung der Projekte auf der Homepage der Stadt Frankfurt (Oder), in Printmedien, lokalen Medien, sozialen Medien und Veröffentlichung zur Abstimmung durch die Einwohner und Einwohnerinnen zutreffend sind.

1 Kontaktdaten

1.1 Verantwortliche/-r

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die

Stadt Frankfurt (Oder)
Oberbürgermeister
Marktplatz 1
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: 0335-552-0
E-Mail: stadt@frankfurt-oder.de

1.2 Zuständige Stelle

Zweckmäßigerweise werden die personenbezogenen Daten durch die nachfolgend bestimmte Stelle innerhalb der Behörde verarbeitet.

Dezernat IV
Bürgerbeteiligung
Marktplatz 1
Telefon: 0335-552 9964
E-Mail: buergerbudget@frankfurt-oder.de

1.3 Datenschutzbeauftragte/-r

Die verantwortliche Stelle hat eine /-n Datenschutzbeauftragte / -n gemäß Art. 37 DSGVO benannt:

Stadt Frankfurt (Oder)
Datenschutzbeauftragte /-r
PSF 1363
15203 Frankfurt (Oder)
Telefon: 49 335 552 3005

E-Mail: Datenschutzbeauftragter@frankfurt-oder.de

2 Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen

Die Daten werden zu nachfolgend benanntem Zweck verarbeitet:

Bearbeitung der Projektanträge im Rahmen des Bürgerbudgets der Stadt Frankfurt (Oder), deren Prüfung durch die Verwaltung und die Veröffentlichung der Projektideen für die öffentliche Abstimmung durch die Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt Frankfurt (Oder) sowie die Gewährung der Fördermittel.

Die Rechtsgrundlage(n) zur Verarbeitungstätigkeit bildet:

Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. A) DSGVO in Verbindung mit § 5 abs.1 Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG) verarbeitet.

Sofern die Verantwortliche Daten zu einem anderen als dem ursprünglich angegebenen Zweck verarbeiten möchte, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 13 (3) DSGVO informiert.

3 Erhebung von Daten bei Dritten

Grundsätzlich erhebt die verantwortliche Stelle personenbezogene Daten bei der betroffenen Person.

Erhebt die verantwortliche Stelle darüber hinaus ausnahmsweise Daten bei Dritten, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 14 DSGVO einschließlich der Quellenangabe informiert.

4 Pflichten zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Es besteht keine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten, jedoch kann eine Bearbeitung des eingereichten Projektes im Rahmen des Bürgerbudgets der Stadt Frankfurt (Oder) bei unzureichender Bereitstellung erforderlicher personenbezogener Daten unter Umständen nicht erfolgen.

5 Offenlegung gegenüber Empfängern/Empfängerinnen

Die verantwortliche Stelle legt personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen oder mit Einwilligung der betroffenen Person gegenüber Empfängerinnen oder Empfängern offen.

Die Daten werden nachfolgenden Stellen/Personen offengelegt:

Verwaltungsintern zur Prüfung des Antrages und zur Auszahlung gewährter Fördermittel

Rechtsgrundlage/-n für die Offenlegung/Übermittlung bildet/bilden:

Satzung zum Bürgerbudget der Stadt Frankfurt (Oder)

6 Speicherfristen

Die verantwortliche Stelle wird personenbezogene Daten nur so lange speichern, wie dies für die Erreichung des unter Pkt. 2 genannten Zwecks erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Speicherung vorschreiben.

Die Daten werden nach Ablauf einer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht:

5 Jahre gemäß Art.5 Abs. 1 Buchst. e, Art. 17 Abs. 3 Buchst. d und e DSGVO i.V.m. § 823 BGB und § 78 Abs.3 StGB

7 Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gemäß Art. 7, 15 ff. DSGVO das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch, Datenübertragbarkeit und Widerruf.

Die Betroffenenrechte können bei der unter Pkt. 1.2 oder 1.3 benannten Stelle geltend gemacht werden.

Jede betroffene Person hat außerdem das Recht, sich über Verletzungen des Datenschutzrechts bei nachfolgender Behörde zu beschweren:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Brandenburg
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Telefon: (033203) 356-0, Fax: (033203) 356-49
E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de
Internet: www.lda.brandenburg.de